

340
(Bestellschein)

Datum	
Auftragsnummer	
Maßnahmennummer	
Ansprechpartner	
Telefon	
Angebot / Preisliste	vom
Ausführungsbeginn	
Fertigstellung	

Baumaßnahme

Sie erhalten im Namen und für Rechnung _____
den Auftrag zur Ausführung folgender Bauleistungen nach VOB

Leistungen	€
Zwischensumme	
Umsatzsteuer v.H.	
Auftragssumme	

Erläuterungen

Die Erläuterungen sind zu nummerieren; als Abschluss ist zu schreiben: "Ende der Erläuterungen".

1. Werden Rechnungen elektronisch gestellt (eRechnung), sind die Voraussetzungen des [§ 8 der Bayerischen Digitalverordnung – BayDiV](#) zu beachten.

Die Leitweg-ID (für eRechnung) lautet:

E-Mail-Adresse für den Eingang von eRechnungen:

2. Der Auftragnehmer hat bei der Ausführung des öffentlichen Auftrags alle geltenden rechtlichen Verpflichtungen einzuhalten, insbesondere den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern wenigstens diejenigen Mindestbedingungen einschließlich des Mindestentgelts zu gewähren, die nach dem Mindestlohngesetz, einem nach dem Tarifvertragsgesetz mit den Wirkungen des Arbeitnehmerentsendegesetzes (AEntG) für allgemein verbindlich erklärten Tarifvertrag oder einer nach § 7, § 7a oder § 11 AEntG oder einer nach § 3a AÜG erlassenen Rechtsverordnung für die betreffende Leistung verbindlich vorgegeben werden, sowie gem. § 7 Abs. 1 AGG und § 3 Abs. 1 EntgTranspG Frauen und Männern bei gleicher oder gleichwertiger Arbeit gleiches Entgelt zu bezahlen. (StMWi Az.: Z4-5801/21/5 vom 19.11.2019)
3. ☐ Masernschutzgesetz
Der Auftragnehmer versichert, dass alle zur Erfüllung des Vertrags eingesetzten Personen vor Beginn ihrer Tätigkeit die Anforderungen gemäß § 20 Abs. 9 IfSG erfüllen und sämtliche für die Nachweisführung gem. § 20 Abs. 9 IfSG notwendigen Unterlagen beim AN vorliegen.
Die Abgabe einer wissentlich falschen Erklärung berechtigt den Auftraggeber zur Kündigung aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Frist.
4. ☐ Die Verwendung von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln im Rahmen der Leistungserbringung ist verboten.
5. ☐ BlmA
Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Leistungsempfänger im Sinne des § 14 Abs. 4 Nr. 1 UStG die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben ist. Deshalb ist im Betreff der Rechnung anzugeben, dass der Auftrag „im Namen und auf Rechnung der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Postfach 600330, 14403 Potsdam“ erteilt wurde. Rechnungen ohne diese Angabe können nicht zur Anweisung gebracht werden.
6. ☐ BlmA-Dritte
Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Leistungsempfänger im Sinne des § 14 Abs. 4 Nr. 1 UStG das Bundesministerium der Finanzen ist. Deshalb ist im Betreff der Rechnung anzugeben, dass der Auftrag „im Namen und für Rechnung der Bundesrepublik Deutschland, Bundesministerium der Finanzen“, erteilt wurde. Rechnungen ohne diese Angabe können nicht zur Anweisung gebracht werden.

_____, den _____

(Auftraggeber)

(Auftragnehmer)

Vergabenummer:

340
(Bestellschein)

Begründung für die Art der Vergabe:

vorliegende Vergleichsangebote¹ (Name und Angebotssumme)

Bieter	€ (brutto)

Begründung des Zuschlags/Bemerkungen:

(Name des Anfordernden)

¹ Seite 3 nur bei den dem Auftragnehmer nicht zugehenden Ausfertigungen!